

# Globales Klassenzimmer

## Steckbrief zum Lernmodul

### Menschenrechtsverletzungen an KindersoldatInnen

#### Themenbereiche

- Kinderrechte – z.B. sicherer Schulweg für Mädchen weltweit
- Das Handy, das Coltan und die DR Kongo
- KindersoldatInnen: Schicksale und Resozialisierung in der DR

#### Ziele

- Das Interesse für Menschenrechtsfragen wecken
- Den globalen Zusammenhang zwischen Handy-Produktion und Kinderrechtsverletzungen darstellen
- Die SchülerInnen für die Schicksale von KindersoldatInnen sensibilisieren
- Die SchülerInnen dazu anregen, mit eigenen Ideen verantwortlich zu handeln (z.B. Konsum- und Recycling- Verhalten)

#### Zielgruppen

alle Schulformen, Klasse 7 bis 12

#### Fächer

- Evangelische und Katholische Religionslehre, Ethik
- Welt-Zeit-Gesellschaft (HS/WRS)

#### Umfang

2 UE

#### Referentin

Christa Morstadt,  
amnesty international Friedrichshafen und AK Asyl Bodensee-  
kreis. Dipl. Volkswirtin, Walddorfschulen-Lehrerin, Mitbegründerin  
von Amnesty International in Paris (1971)

#### Beschreibung und Ablauf

- Einführung in Geschichte und Aktivitäten von ai und in die UN-Kinderrechts-Konventionen
- Anhand von Bildern, aufzeigen der Diskrepanz zwischen ethischem Anspruch und brutaler Wirklichkeit in der Kinderrechts-Frage
- Vorlesen einzelner KindersoldatInnen-Schicksale – evtl. Vertiefung mit einem Lückentext durch die SchülerInnen
- Unterstützen des Gelernten durch Anschauungsmaterial wie der SWR-Dokumentarfilm über den Coltanabbau im Kongo: „Zu reich für den Frieden?“

#### Material und Technik

- DVD-Player und Beamer für Kurzfilm
- Overheadprojektor
- Kopien (Kopiervorlage wird gestellt)

#### Anmeldung

Verein Eine Welt FN e.V., Tel. 07541 330 93

E-Mail: [globales-klassenzimmer@friedrichshafen.de](mailto:globales-klassenzimmer@friedrichshafen.de)

